

Schutzwaldpflege - Zieltyp B / 01 In den Bächen

Datum: 15.06.2021

Bearbeitung: A. Birrer, L. Bernath, L. Flükiger

Naturgefahr: Rutschungen, Erosion, Murgänge

Standortgruppe: 1b saure bis basenreiche Buchenwälder

(6, 7a, 7aR, 7as, 7b, 7d, 7e, 7f, 7g, 8a, 8aR, 8as, 8b, 8d, 8e, 8f, 8g, 9a, 10a, 11, 12a, 12e, 12g, 14a, 15a, 17)

Ziele (basierend auf NaiS-Formular 2)			Herleitung Handlungsbedarf							
			Zustand heute und erwartete Entwicklung ohne Eingriff	nicht erreicht	erreicht	Massnahmen	verhältnismässig		allfälliges Etappenziel wird spätestens 2036 überprüft	
							ja	nein		
<b>Allgemeine Vorgaben:</b>										
- Instabile Bäume, die eine Gefährdung für erhebliche Sachwerte und Personen darstellen, sind entfernt.			keine instabilen Bäume		x					
- Das Belassen von Totholz im Bestand und der Umgang mit Ringeln erfolgte gemäss NaiS-Checkliste.			keine Gefahren von Totholz		x					
- Sind offenen Erosionsflächen vorhanden, ist deren Besonnung optimiert.			nicht relevant							
- Invasive Neophyten wurden bekämpft (bei waldbaulichen Massnahmen oder über separates Projekt)			Sommerflieder im Rahmen des Holzschlages bekämpft --> Artmächtigkeit hat abgenommen		x	Bei Bedarf den Sommerflieder wieder bekämpfen	x			
	<b>Minimalprofil</b>	<b>Idealprofil</b> (anzustreben bei SW-Priorität 1)	Entwicklung in 50 Jahren ohne Eingriff Entwicklung in 10 Jahren ohne Eingriff Zustand heute							
			sehr schlecht    minimal    ideal							
<b>Mischung</b> Art und Grad	Beurteilungsfläche: 0.5 ha über alle Schichten Bestand besteht aus <b>mind. 2 Hauptbaumarten</b>  Standortstypische Baumarten sowie minimaler Lbh-Anteil gemäss Fachbuch "Waldgesellschaften des Kantons Zug"	Beurteilungsfläche: 0.5 ha über alle Schichten Bestand besteht aus <b>mind. 3 Hauptbaumarten</b>  Standortstypische Baumarten sowie minimaler Lbh-Anteil gemäss Fachbuch "Waldgesellschaften des Kantons Zug"	Hauptbaumarten: Bu, Ta, Ah Lä BH III gepflanzt			Ah in Verjüngung fördern	x			20 % Bah in der Verjüngung
<b>Struktur</b> BHD Stammzahl Lückenbreite	Beurteilungsfläche: 0.5 ha über alle Schichten - genügend entwicklungsfähige Bäume in <b>mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen</b> - <b>Lückengrösse max. 6a</b> - Deckungsgrad dauernd ≥ 40%	Beurteilungsfläche: 0.5 ha über alle Schichten - genügend entwicklungsfähige Bäume in <b>mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen</b> - <b>Lückengrösse max. 4a</b> - Deckungsgrad dauernd ≥ 60%	Genügend Bäume in allen BHD Klassen Aufgrund von Seillinie schmale Lücke vorhanden DG < 60 %							
<b>Stabilitätsträger</b> 100 stärkste Bäume / ha	- <b>Kronenlänge 1/2 der Baumhöhe</b> - mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt - <b>kaum instabile Bäume</b> (Standfestigkeit, Wuchsform und Vitalität beachten)	- <b>Kronenlänge 2/3 der Baumhöhe</b> - Kronen gleichmässig geformt - <b>keine instabile Bäume</b> (Standfestigkeit, Wuchsform und Vitalität beachten) - geringer Starkholzanteil	Mittelschicht durch Holzschlag begünstigt Gute Stabilität (schwere, instabile Bäume entnommen)							
<b>Verjüngung</b>  <b>Keimbett</b> <b>Anwuchs</b> <b>Aufwuchs</b> bis 12 cm BHD	- <b>Standortgerechte Verjüngung auf 10 % der Fläche</b> vorhanden (bis 12 cm BHD, Beurteilungsfläche 0.5 ha)  Falls zur Zielerreichung Verjüngung eingeleitet werden muss, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: - Bestandeslücken für genügend <b>Licht und Wärme</b> (Exposition, Höhenlage und Zielbaumart berücksichtigen) - keine oder geringe Bodenauflage (Mull oder Moder) (bei Handlungsbedarf: kleinflächige Schürfung) - geringe Vegetationskonkurrenz (Bei Handlungsbedarf: Schürfung, Mähen, Ausreissen)	- <b>Standortgerechte Verjüngung auf 20 % der Fläche</b> vorhanden (bis 12 cm BHD, Beurteilungsfläche 0.5 ha)	Aufwuchs flächig vorhanden (Ta nur vereinzelt)  Anwuchs vorhanden  Gutes Keimbett (keine Auflage, kaum Vegetationskonkurrenz)			Lä schützen, falls diese aufkommt (Einzelschütze)  Sommerflieder schneiden, falls Konkurrenz zu gross	x			

Eingriffturnus 15 Jahre

Nächster Eingriff Holzschlag 2036, evt. vorher Pflegeeingriff

Sofortmassnahmen  ja  nein